

römischen Zahlen, namentlich die längeren,
sich schwerer lesen als die arabischen
und leichter zu Druckfehlern veranlassen.
Für die Zukunft werden also zukünftige
Bände Bandzahlen römisch, Heftzahlen
arabisch gedruckt, die Seitenzahlen bei
deutschen Büchern durch S., bei fremd-
sprachigen durch p. ausgedrückt werden.
Freilich ist damit die Reihe der Unge-
mäßigkeiten keineswegs erschöpft: ich
finde z.B. regelmäßig geschrieben: Neues
Archiv für Sächsische Geschichte, aber Insti-
tut für österreichische Geschichtsforschung.
Bei dem Worte 'deutsch' herrscht Schwanken:
in 'Forschungen z. Deutschen Geschichte' ist
es groß, in 'Zeitschr. f. d. Alt german.'
klein geschrieben. Mir scheint, ursprünglich
sollten alle diese Länderadjective im Mitt.
groß geschrieben werden. Wir Germanisten
sind aber, vermutlich weil wir ~~uns~~ ^{früher} allge-
mein, auch im brieflichen Verkehr, nur Klein-